



**TRIFFT**



# Pilotworkshop Notfallmanagement

Dr. Monika Watzak-Helmer  
Abt. f. Anästhesie und Intensivmedizin  
SMZ Süd KFJ Spital

ARC Arbeitsgruppe Innerklinische Reanimation



- **W**arum
- **W**as
- **W**ie
- **W**ie ist es gelaufen
- **W**as sagen die Teilnehmer
- **W**as bringt die Zukunft



# WARUM ?

# Warum ?

Weil der Notfall plötzlich kommt



# Warum ?



**Weil die bestehenden Strukturen nicht immer gut geeignet sind...**



# Warum?

Weil wir keine Standards haben



Resuscitation 64 (2005) 13–19



[www.elsevier.com/locate/resuscitation](http://www.elsevier.com/locate/resuscitation)

## Cardiopulmonary resuscitation standards for clinical practice and training in the UK<sup>☆,☆☆,★</sup>

David Gabbott<sup>a,\*</sup>, Gary Smith<sup>b</sup>, Sarah Mitchell<sup>c</sup>, Michael Colquhoun<sup>d</sup>, Jerry Nolan<sup>e</sup>,  
Jasmeet Soar<sup>e</sup>, David Pitcher<sup>f</sup>, Gavin Perkins<sup>g</sup>, Barbara Phillips<sup>h</sup>,  
Ben King<sup>i</sup>, Ken Spearpoint<sup>i</sup>

<sup>a</sup> Co-Chairman Working Group, Consultant Anaesthetist, Resuscitation Council, UK

<sup>b</sup> Co-Chairman Working Group, Consultant in Intensive Care, Royal College of Physicians and Intensive Care Society, UK

<sup>c</sup> Director of Resuscitation Council, UK

<sup>d</sup> Senior Lecturer, University of Wales College of Medicine, Chairman Resuscitation Council, UK

<sup>e</sup> Consultant Anaesthetist, Royal College of Anaesthetists and Resuscitation Council, UK

<sup>f</sup> Consultant Cardiologist, Royal College of Physicians and Resuscitation Council, UK

<sup>g</sup> Lecturer in Respiratory Medicine, Resuscitation Council, UK

<sup>h</sup> Consultant in Accident and Emergency Medicine, Royal College of Paediatrics and Child Health and Resuscitation Council, UK

<sup>i</sup> Senior Resuscitation Officer, Resuscitation Council, UK



# Ausgangssituation

- **2003 ARC Umfrage** zur innerklinischen Reanimationssituation in Österreichischen Krankenanstalten
  - 41% Beteiligung davon haben 60% ein Reanimationsteam
- **2004 ARC Forderung** nach speziell in Notfallmedizin ausgebildeten Alarmteams in jeder österr. Krankenanstalt.
- **2007 ARC mailing** an alle Krankenanstalten, mit dem Antrag Notfallbeauftragte zu nennen.
  - 33,6% (78 von 232) Krankenanstalten haben Notfallbeauftragte bekanntgegeben.



# WAS ?



- Wir vermitteln Arbeitsweisen und Methoden für modernes innerklinisches Notfallmanagement
- Wir machen einen 1-Tages Workshop
- Wir laden Ärzte und Pflegepersonen aus dem Notfallbereich sowie die Notfallbeauftragten ein.

# WIE ?



- Anwenderorientiert, praxisbezogen  
(Teilnehmerfragebogen vorab auszufüllen)
- Impulsreferate und Workshops
- Trainer : Teilnehmerverhältnis 1 : 3



# Die Inhalte

- Innerklinische Notfallkonzepte
- Schulungskonzepte
- Dokumentation, QM
- Rechtliche Aspekte

# WIE IST ES GELAUFEN?





# Der Pilotworkshop

- 16.05.08 von 08:00 bis 17:00 Uhr
- Auf Einladung des KAV in der Generaldirektion in Wien
- 23 Teilnehmer
- 12 Trainer



# Teil 1

- Innerklinische Konzepte – Referate (2 x 20 min)
  - Kleines Haus
  - Großes Haus
- Innerklinische Konzepte - Workshop (60 min)
  - Erstellung eines Konzepts für mein Haus



# Teil 2

- Didaktik, Training – Referate ( 3 x 20 min)
  - Grundlagen der Erwachsenenlehre
  - Kursangebote für MA
  - Kursangebote für Trainer
- Didaktik, Training – Workshop (60 min)
  - Schulungskonzept für Trainer in meinem KH
  - Schulungskonzept für MA in meinem KH



# Teil 3

- Dokumentation, QM – Referate (2 x 20 min)
  - Datenverwaltung nach Utstein, Benchmarking, Softwarelösungen.
  - Aspekte der Nachbesprechung, Umgang mit Belastungen
- Dokumentation – Workshop (60 min)
  - Dokumentationsstruktur und QM für mein KH
  - Welche Probleme könnten bei der Implementierung auftreten?



# Teil 4

- Prävention, Rechtslage - Referate mit anschl. Diskussion (3 x 20 min + 30 min)
  - Präventionskonzepte Pro/Con
  - Rechtslage bei Reanimationen
  - Patientenverfügung, DNAR

# WAS SAGEN DIE TEILNEHMER?





# Das Feedback

- Notenskala 1 – 5 (sehr gut – nicht genügend)
  - Vorträge Inhalt: 1,31
  - Vorträge Präsentation :1,41
  - Workshops Inhalt: 1,56
  - Workshops Durchführung: 1,42



# Das Feedback

- Kommentare
  - Zu kurze Workshops
  - Zu wenig Zeit für Diskussionen und Gedankenaustausch
  - Zielpublikum aus Verwaltungsbereich fehlt



# WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?





# Was werden wir umsetzen?

- Längere **Praxis** – Kürzere Vorträge
- Ausweitung der **Informationspolitik** (KOFÜ, NF- Beauftragte, Verwaltungsbereiche, Fortbildungsakademien)
- Einbindung in die postgraduellen **Lehrgänge für medizinische Führungskräfte** (Donau-Uni Krems, UMIT, WU usw.)



# Wir wollen

- Helfen **Schwachstellen** in der „hauseigenen“ Ablauforganisation von Reanimationen und Notfällen zu **identifizieren**
- Helfen lokale **Implementierungsstrategien** für Notfallkonzepte zu **erarbeiten**
- Kommunikation und **Vernetzung** im innerklinischen Notfallbereich **unterstützen**



# Was haben wir bewirkt?

- Innerklinisches Notfallmanagement ist zum Thema geworden
- Finanzmittel werden zur Verfügung gestellt
- Kommunikation unter den Notfallbeauftragten findet statt
- Klares Bekenntnis zur Qualitätssicherung auch im Bereich der unerwarteten innerklinischen Notfälle.

**Man muss das Unmögliche versuchen  
um das Mögliche zu erreichen** Hermann Hesse



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**